

Mittelformat-Kino

Englisch: Medium Format Cinema

KAMERA

Digitalkameras mit Sensoren jenseits des Vollformats – orientieren sich an klassischen 65mm-Standards. Alexa 65, Blackmagic URSA 65 und Fujifilm Eterna sind die gängigen Systeme für echtes Large-Format-Kino.

Medium Format Cinema bezeichnet den Einsatz von Kameras und Optiken, deren Sensoren deutlich größer sind als das Full-Frame-Format (24x36mm). Der Begriff stammt aus der Fotografie, wo Mittelformat 6x6, 6x7 oder 645 Negativgrößen auf 120er Film beschreibt. Im Kino existierte das Format als 65mm Film — Christopher Nolans IMAX-Drehes und VistaVision-Produktionen nutzen es seit Jahrzehnten. Die Namensverwirrung In der Cinematography heißt Full Frame inzwischen oft „Large Format“ — obwohl es in der Fotowelt kleiner als Medium Format ist. Kameras wie die Alexa 265 oder Blackmagic URSA Cine 17K 65 haben Sensoren, die näher am fotografischen Mittelformat liegen als am Full Frame. Die Branche hat sich noch auf keinen einheitlichen Begriff geeinigt. Der Look Der Medium-Format-Look entsteht weniger durch die Optik als durch den Sensor selbst. Größere Pixel bedeuten weniger sichtbares Rauschen, weil das Bild für die Projektion weniger vergrößert werden muss. Chromatische Aberrationen sind weniger auffällig. Das Bild wirkt „sauberer“ bei gleicher Empfindlichkeit — nicht weil der Sensor besser ist, sondern weil er weniger vergrößert werden muss. Optik-Herausforderung Die meisten verfügbaren Medium-Format-Linsen stammen aus der Fotografie: Hasselblad/Zeiss 6x6, Mamiya 645, Leitz Thalia. Diese sind typisch scharf, kontrastreich und langsam (f/2.8 bis f/4) — perfekt für manche Projekte, aber einschränkend für andere. Es gibt selten Brennweiten unter 24mm, und die weitesten Optiken sind oft Fisheyes mit extremer Tonnenverzerrung. Neue Hersteller wie Ancient Optics entwickeln erstmals dedizierte Cine-Optik für das Format — schneller, mit mehr Charakter und breiteren Brennweiten. Zukunft Die Demokratisierung hat begonnen. Die Alexa 65 war eine limitierte Rental-Only-Kamera für Blockbuster. Die Alexa 265 ist breiter verfügbar, die Blackmagic URSA 17K und Fujifilm Eterna 55 sind sogar kaufbar. Es gibt keinen Preisunterschied mehr zum Mieten einer Alexa Mini LF. Die Entscheidung für das Format wird rein kreativ. Aktuelles Mit Blackmagics URSA Cine Reihe und Fujifilms ETERNA gewinnt Medium Format Cinema an Momentum. Die Kameras versprechen bis zu 14 Stops Dynamikumfang ohne nachträgliche Bearbeitung. Diskussionen in der Filmcommunity konzentrieren sich auf die Zielgruppe und praktische Anwendbarkeit dieser hochauflösenden Systeme.